



KAMPAGNE

Wir steh' n auf ...Toleranz

Es passiert immer wieder: Menschen werden in Deutschland aus rechtsextremen oder fremdenfeindlichen Motiven heraus diskriminiert, bedroht, verletzt oder gar getötet. Das ist zutiefst menschenverachtend und stellt gleichzeitig eine ernste Bedrohung der demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland dar. Die IG BCE kann und will da nicht untätig bleiben. Sie setzt sich in Gesellschaft und Betrieben engagiert für mehr Toleranz gegenüber Ausländern und Andersdenkenden ein und fordert dazu auf, im Falle eines Falles nicht wegzusehen, sondern Zivilcourage zu zeigen.

Mit der Kampagne „Wir steh'n auf ... Toleranz" thematisierte die IG BCE diese Problematik offensiv in der Öffentlichkeit. Vom 1. Mai 2002 bis zum 31. Oktober 2003 warben Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter und voran die IG-BCE-Jugend überall in Deutschland für mehr Toleranz und Zivilcourage. Informiert wurde nicht nur per Broschüre, Plakat, Kino-Spot und Internet, ein IG-BCE-Team fuhr 35.000 Kilometer mit dem Kampagnen-Bus durch Deutschland und suchte das Gespräch mit den Menschen vor Ort.

Zentraler Bestandteil der Kampagne „Wir steh'n auf ...Toleranz! - Für mehr Toleranz und Zivilcourage, gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung" war ein Kreativwettbewerb. Er forderte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu auf, sich intensiv mit dem Motto der Kampagne auseinanderzusetzen und mit einem Projekt einen Beitrag für mehr Toleranz in unserer Gesellschaft zu leisten. Preisgelder von insgesamt 13.000 Euro hatte die IG BCE ausgesetzt, um die kreativsten Ideen zu honorieren

Im Herbst 2003 war es dann soweit: die Jury - darunter Bundestagspräsident Wolfgang Thierse und der türkische Fußballnationalspieler Ahmet Inal - stand vor der nicht einfachen Aufgabe, aus rund 90 Projekten die Preisträger zu ermitteln. Den ersten Preis erhielten die Hauptschüler der 8. Klasse des Schulzentrums Ahlem, Hannover für ihr Projekt "Jung und Alt - Hilfe für behinderte Menschen". Der zweite Preis ging an die Projektgruppe der IGS-Mühlenberg, Hannover für das mit dem niedersächsischen Friedenspreis ausgezeichnete Theaterstück "Nathan der Weise". Und den dritten Preis bekam das Film- und Musikvideoprojekt "Toleranz / Es war doch nur ein kleiner Traum" des Berufskollegs der RAG Bildung GmbH in Recklinghausen.

Neben den drei Hauptgewinnen wurden zwei Sonderpreise vergeben. Der eine ging an die Auszubildenden der DSK Anthrazit in Ibbenbüren, die in ihrer "Straße der Toleranz" einen Dokumentarfilm über Zivilcourage gedreht haben. Den zweiten Sonderpreis erhielt ein internationales Grundschulprojekt unter dem Titel "Teddy around the world".

Verliehen wurden die Preise im Rahmen der großen Toleranz-Party am 31. Oktober 2003 im Pavillon in Hannover. Rund 600 überwiegend junge Leute feierten bei toller Musik und bester Partystimmung Abschied von der erfolgreich verlaufenen 18-monatigen Kampagne „Wir steh'n auf Toleranz“.



© IG BCE 2009, Texte, Bilder und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der IG BCE Abteilung Kommunikation.